



++ //www.kah-bonn.de/ausstellungen/winterthur/workshops.htm ++

Sa, 25.4., 15–18 Uhr:

**Zittrig bewegt oder kräftig leuchtend**

Die Liniengeflechte bei Brice Marden oder das Formenspiel bei Fernand Leger oder Philip Guston schauen wir uns genauer an. Wir tauchen ein in die unruhigen, fast zitternden Linien, Farbknäuel und abstrakten Kompositionen. Wir schauen, wie sie aufgebaut sind, welche Farben hauptsächlich verwendet wurden und wo ihre Besonderheiten liegen. Dann ist unsere Phantasie gefragt: kurz mit dünnem Strich skizziert oder auch ganz intuitiv entwerfen wir auf Pappe eigene großformatige Farb- und Liniengeflechte, zart schimmernd, zittrig bewegt oder kräftig leuchtend ...

Für Kinder von 6–8 Jahren

Leitung: Peter Peters

Teilnahmebeitrag: 7 €

So, 26.4., 15–18 Uhr:

**Luftig – leicht – beschwingt**

Wer kennt sie nicht die fröhlichen Mobiles von Alexander Calder: eine heitere Choreographie abstrakter Formen. Aus Draht und Blechteilen in geometrischen Formen entstehen frei im Raum schwebende Elemente, die unberechenbare leichte Bewegungen vollführen, ein Spiel von Gewicht und Gegengewicht. Wir lassen uns von der Leichtigkeit der Arbeiten Calders inspirieren und testen unsere Geduld, indem wir ihm nacheifern und ein Mobile aus Metall bauen und dabei das Gleichgewicht halten!

Für Kinder mit Erwachsenen

Leitung: U. Huber/K. Jahnke

Teilnahmebeitrag: 7 €

Di, 5.5., 15.30–18 Uhr:

**Bügeleisen liebt Regenschirm**

Wie der Titel schon verrät, wandeln wir auf ungewohnten Pfaden und durch wundersame Welten: In den Bildern von Yves Tanguy, Max Ernst und Kurt Seligmann begegnen sich Dinge, die zunächst nichts miteinander zu tun haben. Dinge, die uns an die Welt der Träume und der Phantasie erinnern. Fasziniert von diesen surrealistischen Arbeiten, die vom Zufall, dem Unbewussten, den Träumen und Phantasien erzählen, wollen wir unseren Träumen und Sehnsüchten malerisch nachgehen und verrückte, verwirrende, traumhafte Welten kreieren.

Für Kinder von 6–8 Jahren

Leitung: Claudia Pfefferkorn-Schreiber

Teilnahmebeitrag: 5 €

Mi, 6.5., 15.30–18 Uhr:

**Bügeleisen liebt Regenschirm**

Wie der Titel schon verrät, wandeln wir auf ungewohnten Pfaden und durch wundersame Welten: In den Bildern von Yves Tanguy, Max Ernst und Kurt Seligmann begegnen sich Dinge, die zunächst nichts miteinander zu tun haben. Dinge, die uns an die Welt der Träume und der Phantasie erinnern. Fasziniert von diesen surrealistischen Arbeiten, die vom Zufall, dem Unbewussten, den Träumen und Phantasien erzählen, wollen wir unseren Träumen und Sehnsüchten malerisch nachgehen und verrückte, verwirrende, traumhafte Welten kreieren.

Für Kinder von 9–12 Jahren

Leitung: Peter Peters

Teilnahmebeitrag: 5 €

Fr, 15.5., 15.30–18.30 Uhr:

**Luftig – leicht – beschwingt**

Wer kennt sie nicht die fröhlichen Mobiles von Alexander Calder: eine heitere Choreographie



abstrakter Formen. Aus Draht und Blechteilen in geometrischen Formen entstehen frei im Raum schwebende Elemente, die unberechenbare leichte Bewegungen vollführen, ein Spiel von Gewicht und Gegengewicht. Wir lassen uns von der Leichtigkeit der Arbeiten Calders inspirieren und testen unsere Geduld, indem wir ihm nacheifern und ein Mobile aus Metall bauen und dabei das Gleichgewicht halten!

Für Kinder von 9–12 Jahren

Leitung: Katarina Jahnke

Teilnahmebeitrag: 7 €

Sa/So, 16./17. 5., 15–18 Uhr (zweitägig):

**Zittrig bewegt oder kräftig leuchtend**

Die Liniengeflechte bei Brice Marden oder das Formenspiel bei Fernand Leger oder Philip Guston schauen wir uns genauer an. Wir tauchen ein in die unruhigen, fast zitternden Linien, Farbknäuel und abstrakten Kompositionen. Wir schauen, wie sie aufgebaut sind, welche Farben hauptsächlich verwendet wurden und wo ihre Besonderheiten liegen. Dann ist unsere Phantasie gefragt: kurz mit dünnem Strich skizziert oder auch ganz intuitiv entwerfen wir auf Pappe eigene großformatige Farb- und Liniengeflechte, zart schimmernd, zittrig bewegt oder kräftig leuchtend ...

Für Jugendliche ab 13 und Erwachsene

Leitung: Barbara Doerfler

Teilnahmebeitrag: 15/30 €

Do, 21.5., 15.30–18 Uhr:

**Lange Hand & großer Fuß**

Die dünnen und zerbrechlich wirkenden Skulpturen von Alberto Giacometti üben auf uns eine große Faszination aus. Schlanke, ja dürre Figuren auf riesigen Füßen gehen an uns vorbei, eine lange, dünne Hand weist uns den Weg ... Wir erfassen mit spitzem Bleistift das Typische der Skulpturen und formen anschließend mit Draht und Künstlerknete ranke und schlanke, zum Himmel strebende Figuren ... aber nicht vergessen: auf großem Fuß steht's sich gut!

Für Kinder von 6–8 Jahren

Leitung: Katarina Jahnke

Teilnahmebeitrag: 5 €

Di, 26.5., 15.30–18 Uhr:

**Lange Hand & großer Fuß**

Die dünnen und zerbrechlich wirkenden Skulpturen von Alberto Giacometti üben auf uns eine große Faszination aus. Schlanke, ja dürre Figuren auf riesigen Füßen gehen an uns vorbei, eine lange, dünne Hand weist uns den Weg ... Wir erfassen mit spitzem Bleistift das Typische der Skulpturen und formen anschließend mit Draht und Künstlerknete ranke und schlanke, zum Himmel strebende Figuren ... aber nicht vergessen: auf großem Fuß steht's sich gut!

Für Kinder von 6–8 Jahren

Leitung: Katarina Jahnke

Teilnahmebeitrag: 5 €

Do, 4.6., 15.30–18 Uhr:

**Lange Hand & großer Fuß**

Die dünnen und zerbrechlich wirkenden Skulpturen von Alberto Giacometti üben auf uns eine große Faszination aus. Schlanke, ja dürre Figuren auf riesigen Füßen gehen an uns vorbei, eine lange, dünne Hand weist uns den Weg ... Wir erfassen mit spitzem Bleistift das Typische der Skulpturen und formen anschließend mit Draht und Künstlerknete ranke und schlanke, zum Himmel strebende Figuren ... aber nicht vergessen: auf großem Fuß steht's sich gut!



Für Kinder von 9–12 Jahren  
Leitung: Barbara Doerfler  
Teilnahmebeitrag: 5 €

Mi, 10./17.6., 18.30–21.30 Uhr (zweitägig):

**Zittrig bewegt oder kräftig leuchtend**

Die Liniengeflechte bei Brice Marden oder das Formenspiel bei Fernand Leger oder Philip Guston schauen wir uns genauer an. Wir tauchen ein in die unruhigen, fast zitternden Linien, Farbknäuel und abstrakten Kompositionen. Wir schauen, wie sie aufgebaut sind, welche Farben hauptsächlich verwendet wurden und wo ihre Besonderheiten liegen. Dann ist unsere Phantasie gefragt: kurz mit dünnem Strich skizziert oder auch ganz intuitiv entwerfen wir auf Pappe eigene großformatige Farb- und Liniengeflechte, zart schimmernd, zittrig bewegt oder kräftig leuchtend ...

Für Jugendliche ab 13 und Erwachsene  
Leitung: Peter Peters  
Teilnahmebeitrag: 15/30 €

Sa, 13.6., 15–18 Uhr:

**Luftig – leicht – beschwingt**

Wer kennt sie nicht die fröhlichen Mobiles von Alexander Calder: eine heitere Choreographie abstrakter Formen. Aus Draht und Blechteilen in geometrischen Formen entstehen frei im Raum schwebende Elemente, die unberechenbare leichte Bewegungen vollführen, ein Spiel von Gewicht und Gegengewicht. Wir lassen uns von der Leichtigkeit der Arbeiten Calders inspirieren und testen unsere Geduld, indem wir ihm nacheifern und ein Mobile aus Metall bauen und dabei das Gleichgewicht halten!

Für Kinder mit Erwachsenen  
Leitung: P. Peters/U. Huber  
Teilnahmebeitrag: 7 €

Do, 18.6., 15.30–18 Uhr:

**Bügeleisen liebt Regenschirm**

Wie der Titel schon verrät, wandeln wir auf ungewohnten Pfaden und durch wundersame Welten: In den Bildern von Yves Tanguy, Max Ernst und Kurt Seligmann begegnen sich Dinge, die zunächst nichts miteinander zu tun haben. Dinge, die uns an die Welt der Träume und der Phantasie erinnern. Fasziniert von diesen surrealistischen Arbeiten, die vom Zufall, dem Unbewussten, den Träumen und Phantasien erzählen, wollen wir unseren Träumen und Sehnsüchten malerisch nachgehen und verrückte, verwirrende, traumhafte Welten kreieren.

Für Kinder von 9–12 Jahren  
Leitung: Peter Peters  
Teilnahmebeitrag: 5 €

Do, 25.6., 15.30–18 Uhr:

**Bügeleisen liebt Regenschirm**

Wie der Titel schon verrät, wandeln wir auf ungewohnten Pfaden und durch wundersame Welten: In den Bildern von Yves Tanguy, Max Ernst und Kurt Seligmann begegnen sich Dinge, die zunächst nichts miteinander zu tun haben. Dinge, die uns an die Welt der Träume und der Phantasie erinnern. Fasziniert von diesen surrealistischen Arbeiten, die vom Zufall, dem Unbewussten, den Träumen und Phantasien erzählen, wollen wir unseren Träumen und Sehnsüchten malerisch nachgehen und verrückte, verwirrende, traumhafte Welten kreieren.

Für Kinder von 6–8 Jahren  
Leitung: Claudia Pfefferkorn-Schreiber  
Teilnahmebeitrag: 5 €



So, 28.6., 15–18 Uhr:

### **Zittrig bewegt oder kräftig leuchtend**

Die Liniengeflechte bei Brice Marden oder das Formenspiel bei Fernand Leger oder Philip Guston schauen wir uns genauer an. Wir tauchen ein in die unruhigen, fast zitternden Linien, Farbknäuel und abstrakten Kompositionen. Wir schauen, wie sie aufgebaut sind, welche Farben hauptsächlich verwendet wurden und wo ihre Besonderheiten liegen. Dann ist unsere Phantasie gefragt: kurz mit dünnem Strich skizziert oder auch ganz intuitiv entwerfen wir auf Pappe eigene großformatige Farb- und Liniengeflechte, zart schimmernd, zittrig bewegt oder kräftig leuchtend ...

Für Kinder von 9–12 Jahren

Leitung: Katarina Jahnke

Teilnahmebeitrag: 7 €

### **++++ Sommerferien +++++**

Do, 9.7., bis Fr, 10.7., 15–18 Uhr:

### **Create your own show!**

Mach's wie die Profis: Du lernst einen Ausstellungsmacher kennen, und dann übernimmst du selbst diese spannende Aufgabe. Wir orientieren uns gemeinsam in der Ausstellung, schauen, wie die Ausstellung aufgebaut ist, wie die Kunstwerke verteilt sind, und betrachten einige von ihnen genauer. Dann entwirfst du dein eigenes Modell und setzt alles richtig in Szene: Du gestaltest die Wände der Räume, hängst exklusiv deine selbst entworfenen Bilder auf, positionierst Skulpturen, vielleicht sogar Installationen: ein cooles Haus der unbekanntesten Möglichkeiten entsteht.

Für Jugendliche von 13–18 Jahren

Leitung: Uschi Huber

Teilnahmebeitrag: 16 €

Fr, 10.7., 10–12.30 Uhr:

### **Lange Hand & großer Fuß**

Die dünnen und zerbrechlich wirkenden Skulpturen von Alberto Giacometti üben auf uns eine große Faszination aus. Schlanke, ja dünne Figuren auf riesigen Füßen gehen an uns vorbei, eine lange, dünne Hand weist uns den Weg ... Wir erfassen mit spitzem Bleistift das Typische der Skulpturen und formen anschließend mit Draht und Künstlerknete ranke und schlanke, zum Himmel strebende Figuren ... aber nicht vergessen: auf großem Fuß steht's sich gut!

Für Kinder von 9–12 Jahren

Leitung: Barbara Doerfler

Teilnahmebeitrag: 5 €

Di, 14.7., bis Do, 16.7., 10–13 Uhr:

### **Cool durch die Ferien gondeln**

Ein merkwürdiges glänzendes Gebilde liegt da in der Ausstellung vor unseren Füßen! John Chamberlain hat sein Objekt Gondola Jack Kerouac genannt. Wir sehen eine Gondel, wie wir sie aus Venedig kennen, die aber doch ganz anders aussieht ... Der Künstler geht auf eine besondere Weise vor: Er wählt ein Element (hier: farbig lackierte Bleche), platziert dieses spontan und ergänzt es dann immer weiter, wie es gerade passt ... Beeindruckt von dieser Arbeitsweise, lassen wir unserer Bau- und Konstruktionslust freien Lauf und kombinieren aus diversen Materialien wie Blech, das gelötet wird, Pappe, Papier etc. kreative Fahrzeuge.

Für Kinder von 6–8 Jahren

Leitung: B. Doerfler/K. Jahnke



Teilnahmebeitrag: 22 €

Di, 21.7., bis Do, 23.7., 10–13 Uhr:

**Cool durch die Ferien gondeln**

Ein merkwürdiges glänzendes Gebilde liegt da in der Ausstellung vor unseren Füßen! John Chamberlain hat sein Objekt Gondola Jack Kerouac genannt. Wir sehen eine Gondel, wie wir sie aus Venedig kennen, die aber doch ganz anders aussieht ... Der Künstler geht auf eine besondere Weise vor: Er wählt ein Element (hier: farbig lackierte Bleche), platziert dieses spontan und ergänzt es dann immer weiter, wie es gerade passt ... Beeindruckt von dieser Arbeitsweise, lassen wir unserer Bau- und Konstruktionslust freien Lauf und kombinieren aus diversen Materialien wie Blech, das gelötet wird, Pappe, Papier etc. kreative Fahrzeuge.

Für Kinder von 9–12 Jahren

Leitung: U. Hubers/P. Peters

Teilnahmebeitrag: 22 €

Fr, 24.7., 10–13 Uhr:

**Luftig – leicht – beschwingt**

Wer kennt sie nicht die fröhlichen Mobiles von Alexander Calder: eine heitere Choreographie abstrakter Formen. Aus Draht und Blechteilen in geometrischen Formen entstehen frei im Raum schwebende Elemente, die unberechenbare leichte Bewegungen vollführen, ein Spiel von Gewicht und Gegengewicht. Wir lassen uns von der Leichtigkeit der Arbeiten Calders inspirieren und testen unsere Geduld, indem wir ihm nacheifern und ein Mobile aus Metall bauen und dabei das Gleichgewicht halten!

Die 6-8 Jährigen kreieren Einzelteile aus bemalter Pappe und entwickeln eine einfachere Variante.

Für Kinder von 6–8 Jahren

Leitung: B. Doerfler/E. Wal

Teilnahmebeitrag: 7 €

Di/Mi, 28./29.7., 10–13 Uhr:

**Zittrig bewegt oder kräftig leuchtend**

Die Liniengeflechte bei Brice Marden oder das Formenspiel bei Fernand Leger oder Philip Guston schauen wir uns genauer an. Wir tauchen ein in die unruhigen, fast zitternden Linien, Farbknäuel und abstrakten Kompositionen. Wir schauen, wie sie aufgebaut sind, welche Farben hauptsächlich verwendet wurden und wo ihre Besonderheiten liegen. Dann ist unsere Phantasie gefragt: kurz mit dünnem Strich skizziert oder auch ganz intuitiv entwerfen wir auf Pappe eigene großformatige Farb- und Liniengeflechte, zart schimmernd, zittrig bewegt oder kräftig leuchtend ...

Für Kinder von 6–8 Jahren

Leitung: E. Wal/C. Pfefferkorn-Schreiber

Teilnahmebeitrag: 15 €

Do, 30.7., 10–13 Uhr:

**Zittrig bewegt oder kräftig leuchtend**

Die Liniengeflechte bei Brice Marden oder das Formenspiel bei Fernand Leger oder Philip Guston schauen wir uns genauer an. Wir tauchen ein in die unruhigen, fast zitternden Linien, Farbknäuel und abstrakten Kompositionen. Wir schauen, wie sie aufgebaut sind, welche Farben hauptsächlich verwendet wurden und wo ihre Besonderheiten liegen. Dann ist unsere Phantasie gefragt: kurz mit dünnem Strich skizziert oder auch ganz intuitiv entwerfen wir auf Pappe eigene großformatige Farb- und Liniengeflechte, zart schimmernd, zittrig bewegt oder kräftig leuchtend ...

Für Kinder von 9–12 Jahren

Leitung: E. Wal/C. Pfefferkorn-Schreiber



Teilnahmebeitrag: 7 €

Fr, 31.7., 10–13 Uhr:

**Luftig – leicht – beschwingt**

Wer kennt sie nicht die fröhlichen Mobiles von Alexander Calder: eine heitere Choreographie abstrakter Formen. Aus Draht und Blechteilen in geometrischen Formen entstehen frei im Raum schwebende Elemente, die unberechenbare leichte Bewegungen vollführen, ein Spiel von Gewicht und Gegengewicht. Wir lassen uns von der Leichtigkeit der Arbeiten Calders inspirieren und testen unsere Geduld, indem wir ihm nacheifern und ein Mobile aus Metall bauen und dabei das Gleichgewicht halten!

Für Kinder von 9–12 Jahren

Leitung: E. Wal/C. Pfefferkorn-Schreiber

Teilnahmebeitrag: 7 €

Fr, 7.8., 10–13 Uhr:

**Luftig – leicht – beschwingt**

Wer kennt sie nicht die fröhlichen Mobiles von Alexander Calder: eine heitere Choreographie abstrakter Formen. Aus Draht und Blechteilen in geometrischen Formen entstehen frei im Raum schwebende Elemente, die unberechenbare leichte Bewegungen vollführen, ein Spiel von Gewicht und Gegengewicht. Wir lassen uns von der Leichtigkeit der Arbeiten Calders inspirieren und testen unsere Geduld, indem wir ihm nacheifern und ein Mobile aus Metall bauen und dabei das Gleichgewicht halten!

Die 6-8 Jährigen kreieren Einzelteile aus bemalter Pappe und entwickeln eine einfachere Variante.

Für Kinder von 6–8 Jahren

Leitung: E. Wal/C. Pfefferkorn-Schreiber

Teilnahmebeitrag: 7 €

Di, 11.8., 10–12.30 Uhr:

**Lange Hand & großer Fuß**

Die dünnen und zerbrechlich wirkenden Skulpturen von Alberto Giacometti üben auf uns eine große Faszination aus. Schlanke, ja dünne Figuren auf riesigen Füßen gehen an uns vorbei, eine lange, dünne Hand weist uns den Weg ... Wir erfassen mit spitzem Bleistift das Typische der Skulpturen und formen anschließend mit Draht und Künstlerknete ranke und schlanke, zum Himmel strebende Figuren ... aber nicht vergessen: auf großem Fuß steht's sich gut!

Für Kinder von 6–8 Jahren

Leitung: Eva Wal

Teilnahmebeitrag: 5 €

Mi, 12. 8., bis Fr, 14.8., 10–13 Uhr:

**Create your own show!**

Mach's wie die Profis: Du lernst einen Ausstellungsmacher kennen, und dann übernimmst du selbst diese spannende Aufgabe. Wir orientieren uns gemeinsam in der Ausstellung, schauen, wie die Ausstellung aufgebaut ist, wie die Kunstwerke verteilt sind, und betrachten einige von ihnen genauer. Dann entwirfst du dein eigenes Modell und setzt alles richtig in Szene: Du gestaltest die Wände der Räume, hängst exklusiv deine selbst entworfenen Bilder auf, positionierst Skulpturen, vielleicht sogar Installationen: ein cooles Haus der unbekanntesten Möglichkeiten entsteht.

Für Kinder von 9–12 Jahren

Leitung: U. Huber/E. Wal

Teilnahmebeitrag: 22 €

++++ Ende der Sommerferien +++++



So, 23.8., 15–18 Uhr:

**Luftig – leicht – beschwingt**

Wer kennt sie nicht die fröhlichen Mobiles von Alexander Calder: eine heitere Choreographie abstrakter Formen. Aus Draht und Blechteilen in geometrischen Formen entstehen frei im Raum schwebende Elemente, die unberechenbare leichte Bewegungen vollführen, ein Spiel von Gewicht und Gegengewicht. Wir lassen uns von der Leichtigkeit der Arbeiten Calders inspirieren und testen unsere Geduld, indem wir ihm nacheifern und ein Mobile aus Metall bauen und dabei das Gleichgewicht halten!

Für Kinder mit Erwachsenen

Leitung: U. Huber/K. Jahnke

Teilnahmebeitrag: 7 €